

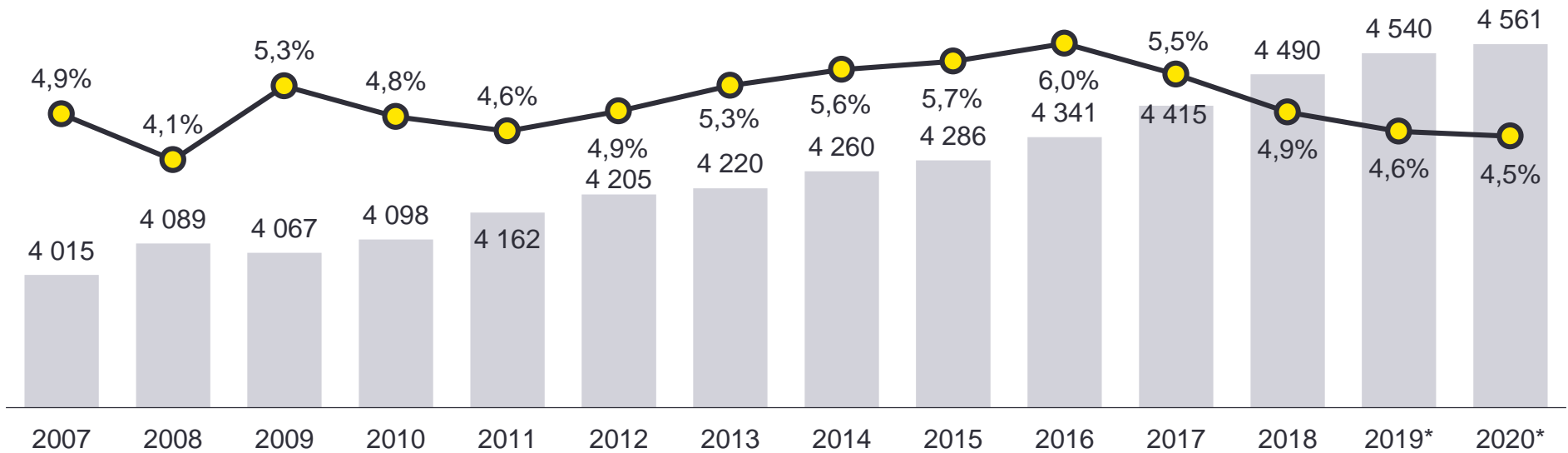
EY-Analyse zur Beschäftigungsentwicklung 2020

Österreich und die Eurozone

Dezember 2019

Beschäftigung in Österreich erreicht neuen Höchststand

Österreich: Beschäftigung (in Tausend) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



*Prognose

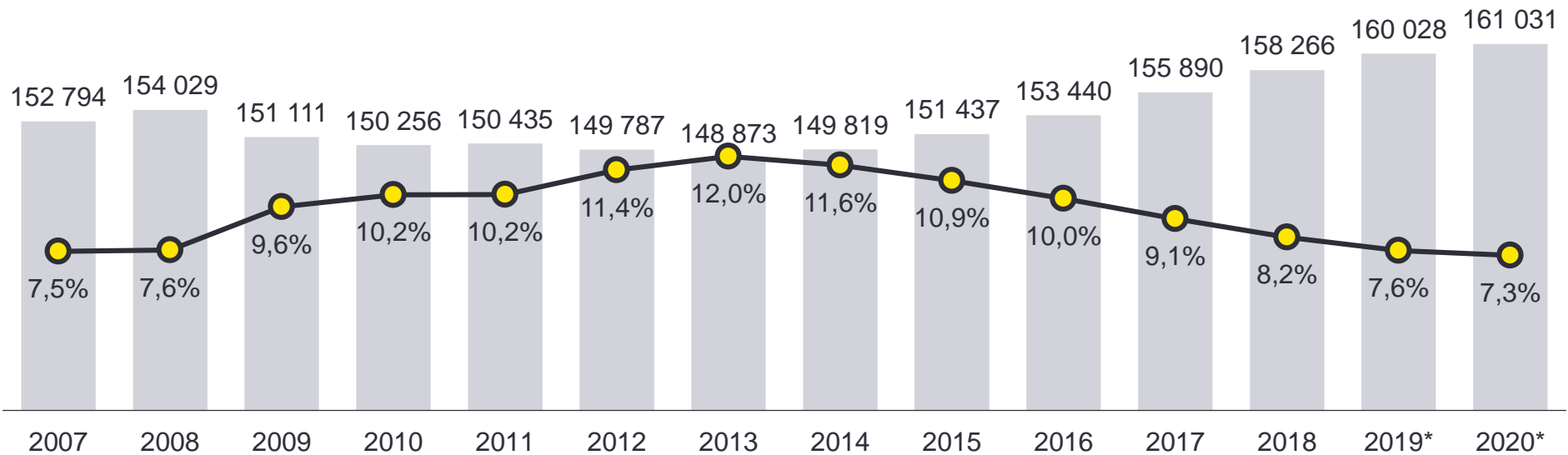
- ▶ Die Beschäftigung in Österreich steigt seit Jahren kontinuierlich - trotz zwischenzeitlicher Finanzkrise und Eurokrise.
- ▶ Für 2020 wird ein neuer Rekordwert von 4,56 Millionen Beschäftigten in Österreich erwartet.
- ▶ Unterm Strich sollen 2020 etwa 21.000 neue Arbeitsplätze in Österreich entstehen - nachdem 2019 bereits etwa 50.000 Stellen hinzugekommen sind.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Erwerbslosenquote in der Eurozone sinkt 2020 erstmals unter Vorkrisenniveau



Eurozone: Beschäftigung (in Tausend) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



*Prognose

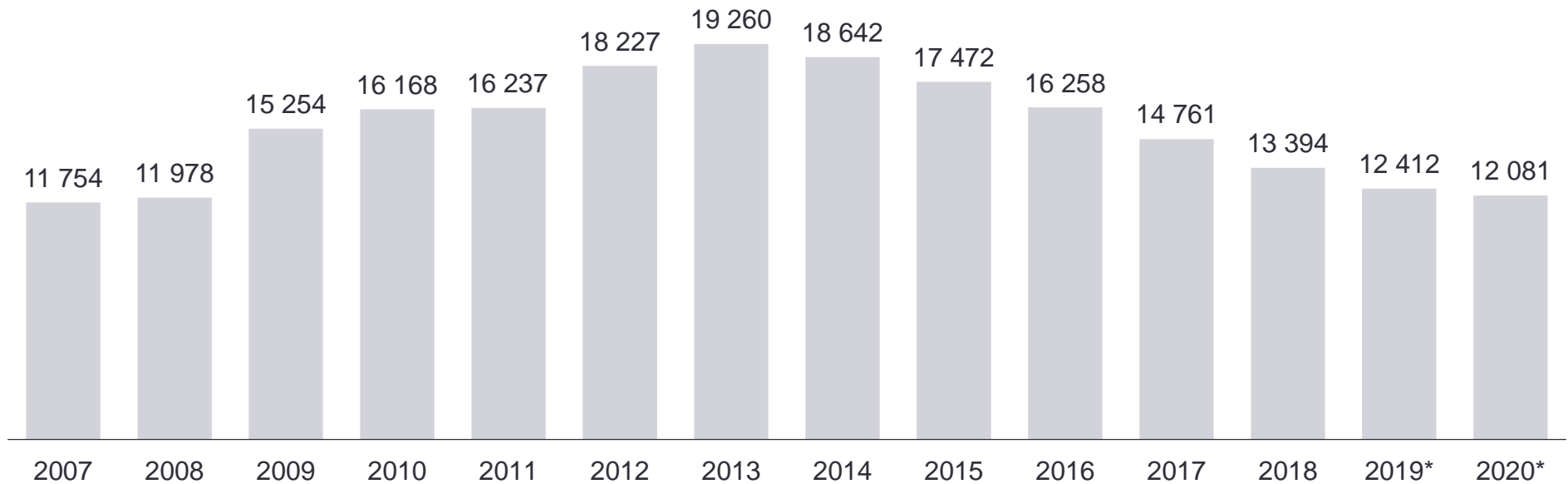
- ▶ In der gesamten Eurozone sind inzwischen wieder deutlich mehr Menschen als vor Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 erwerbstätig. Seit dem Tiefstand im Jahr 2013 stieg die Zahl der Erwerbstätigen um gut 10 Millionen.
- ▶ Die Erwerbslosenquote lag 2019 erstmals wieder auf dem Niveau des Jahres 2008.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Aber Zahl der Arbeitslosen in der Eurozone weiter höher als vor der weltweiten Finanzkrise



Eurozone: Erwerbslose (in Tausend) nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



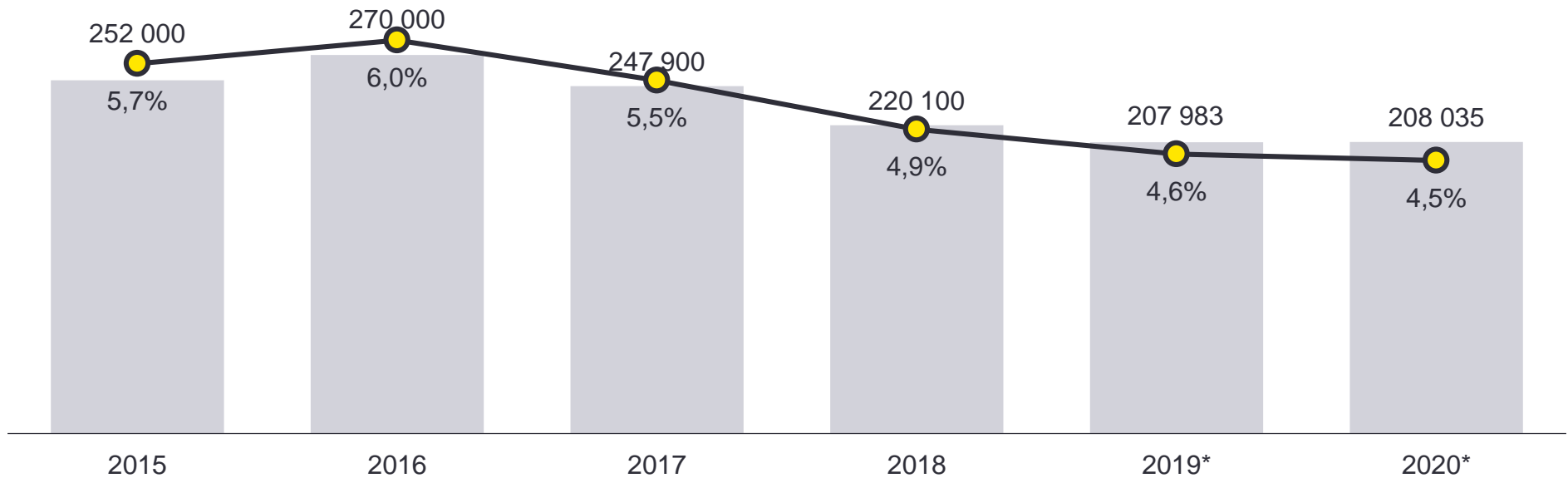
*Prognose

- ▶ Trotz der steigenden Beschäftigung und einer stetig sinkenden Erwerbslosenquote: Die Zahl der Erwerbslosen (nach ILO-Definition) lag auch im Jahr 2019 erneut höher als im Jahr 2007. Und trotz des prognostizierten Rückgangs um ca. 400.000 im kommenden Jahr wird die Zahl der Arbeitsuchenden auch 2020 höher sein als vor der Krise.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Ausblick: Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit in Österreich

Österreich: Erwerbslose (in Tausend) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



*Prognose

- ▶ Im Jahr 2019 sank die Zahl der Erwerbslosen (nach ILO-Definition) in Österreich um rund 12.000, die Quote schrumpfte von 4,9 auf 4,6 Prozent. Für das kommende Jahr ist von einer deutlichen Abschwächung beim Abbau der Arbeitslosigkeit zu rechnen: Die Quote wird laut Prognose nur noch um 0,1 Prozentpunkte sinken, die Zahl der Erwerbslosen sogar minimal steigen.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Deutschland mit der niedrigsten Erwerbslosenquote in der Eurozone - Österreich auf Platz 5



Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte

	2018	2019*	2020*
Deutschland	3,4	3,1	3,0
Niederlande	3,8	3,4	3,4
Malta	3,8	3,8	3,8
Slowenien	5,1	4,3	3,6
Österreich	4,9	4,6	4,5
Estland	5,4	5,1	5,3
Irland	5,8	5,2	5,0
Luxemburg	5,5	5,5	5,3
Belgien	6,0	5,6	5,8
Slowakei	6,6	5,7	5,4

	2018	2019*	2020*
Litauen	6,2	6,4	6,1
Portugal	7,0	6,5	6,3
Finnland	7,4	6,7	6,7
Lettland	7,4	6,9	6,2
Zypern	8,4	6,9	6,5
Eurozone	8,2	7,6	7,3
Frankreich	9,1	8,5	8,4
Italien	10,6	9,9	9,9
Spanien	15,3	14,1	13,0
Griechenland	19,4	17,3	16,2

Angaben in Prozent | *Prognose

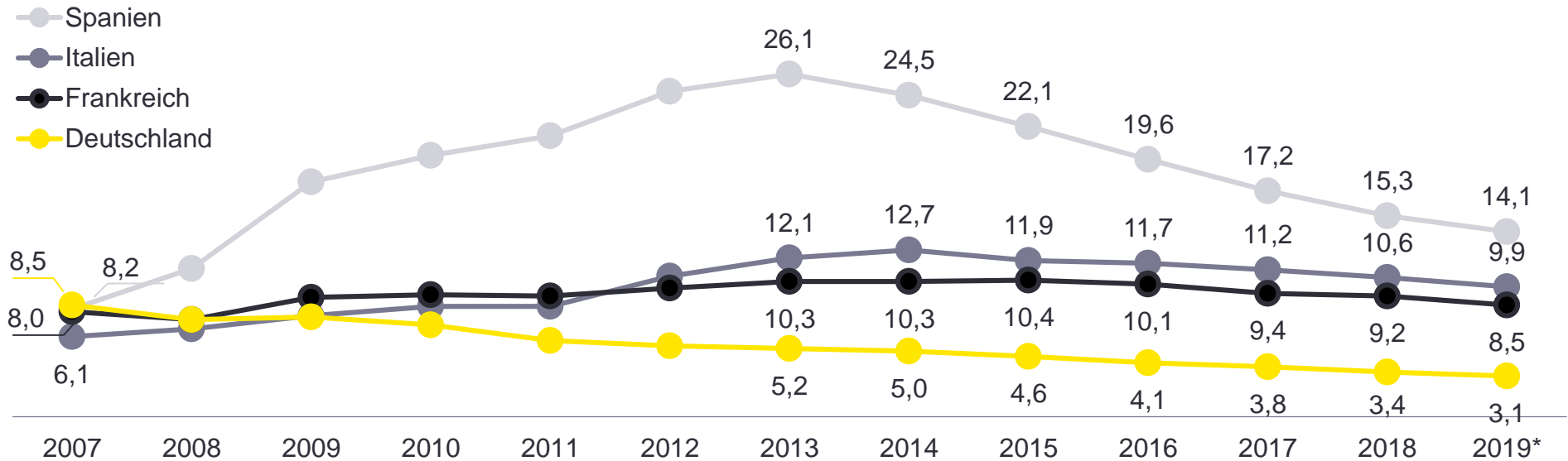
- ▶ In keinem anderen Eurozonen-Land war die Erwerbslosenquote 2019 so niedrig wie in Deutschland.
- ▶ Österreich liegt 2019 mit einer Erwerbslosenquote von 4,6 auf Platz fünf und wurde von Slowenien überholt.
- ▶ In der Mehrzahl der Eurozonen-Länder wird die Erwerbslosenquote im Jahr 2020 sinken - am stärksten in Spanien und Griechenland (jeweils um 1,1 Prozentpunkte).

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Erwerbslosenquote: Die größten Eurozonen-Länder im Vergleich



Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte; *Prognose



Angaben in Prozent | *Prognose

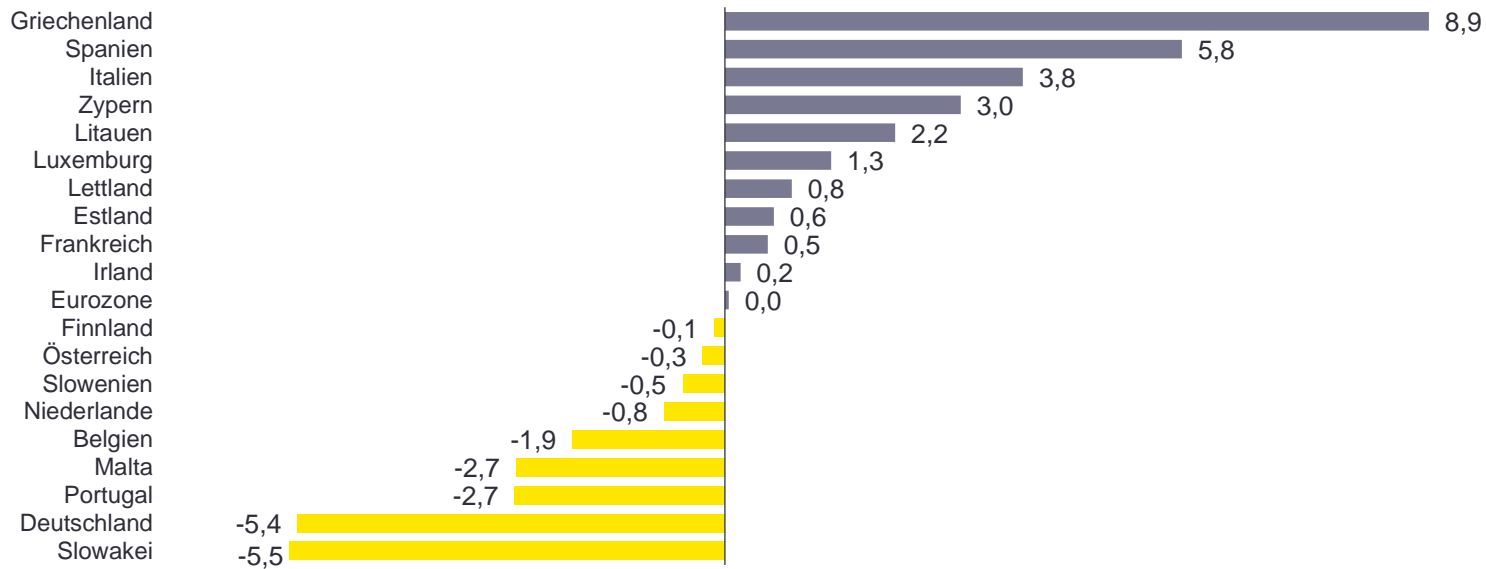
- ▶ Seit dem Vorkrisenjahr 2007 hat sich die Beschäftigungssituation in den großen Eurozonenländern erheblich auseinanderentwickelt. Bemerkenswert ist auch die Entwicklung seit dem Jahr 2013: Während die Erwerbslosigkeit in Spanien kontinuierlich stark sinkt, geht der Abbau in Frankreich und Italien nur sehr langsam voran. Außer in Deutschland liegt die Erwerbslosenquote in den großen Volkswirtschaften immer noch - teils deutlich - über dem Vorkrisenniveau.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 2007: Die Eurozonen-Länder im Vergleich



Veränderung der Erwerbslosenquote (nach ILO-Standard) 2007 bis 2019 - in Prozentpunkten



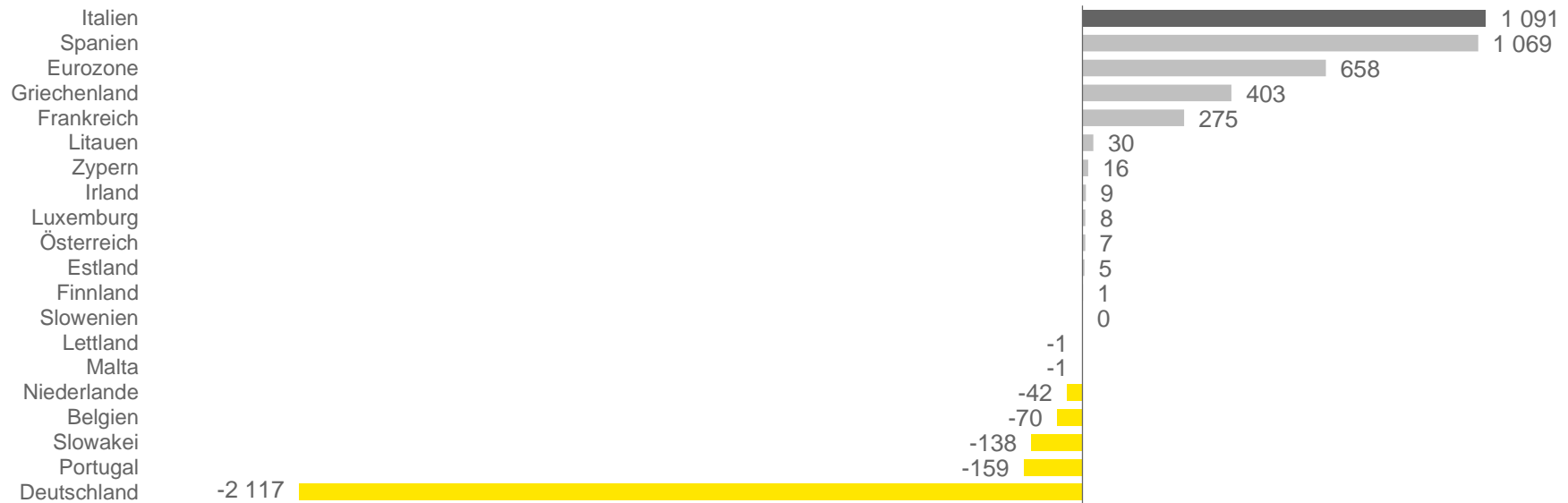
- ▶ Viele Länder kämpfen immer noch mit einer hohen Arbeitslosigkeit: Trotz der guten Konjunkturentwicklung in den vergangenen Jahren liegt die Erwerbslosenquote nur in 9 der 19 Euroländern unter dem Niveau des Jahres 2007.
- ▶ Den stärksten Anstieg verzeichneten Griechenland, Spanien und Italien, den stärksten Rückgang gab es in Deutschland und der Slowakei.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Seit 2007 gut eine Millionen zusätzliche Arbeitslose in Italien und Spanien



Entwicklung der Erwerbslosigkeit 2007 bis 2019 (in Tausend)



Angaben in Tausend

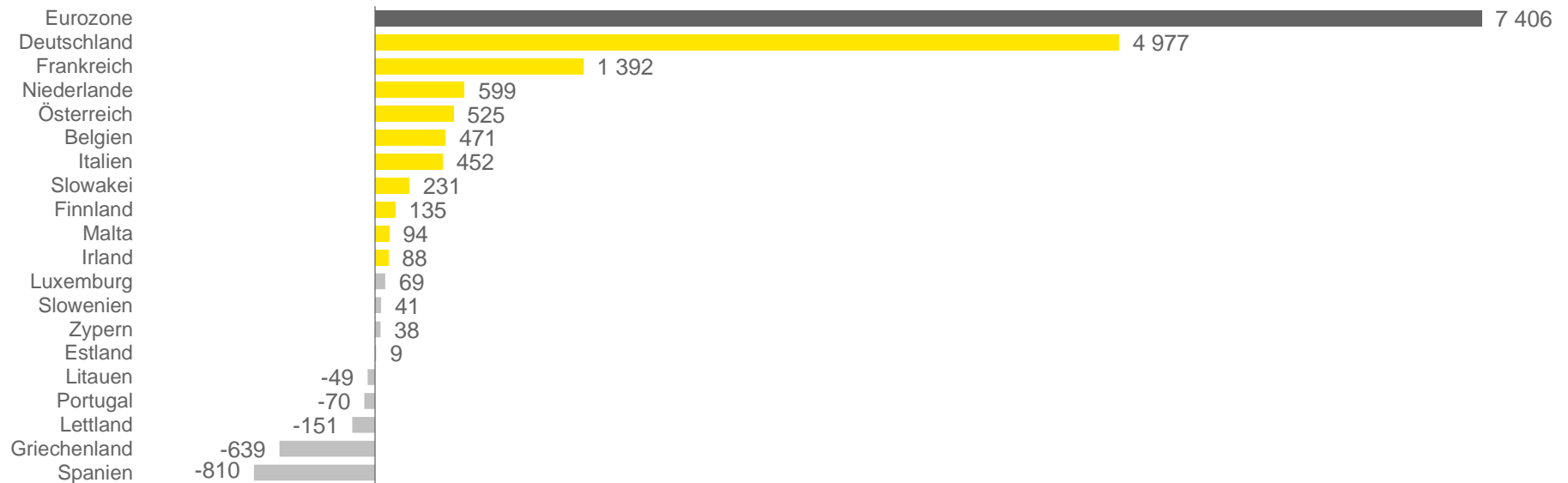
- ▶ Die Zahl der Erwerbslosen ist in der Eurozone seit 2007 um gut 650.000 gestiegen. Während sie in Deutschland um mehr als zwei Millionen gesunken ist, stieg sie in den übrigen Eurozoneländern unterm Strich um 2,8 Millionen.
- ▶ In Österreich gab es einen leichten Anstieg um rund 7.000 Erwerbslose.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Seit 2007 fast 7,5 Millionen neue Arbeitsplätze in der Eurozone, in Österreich rund 525.000 neue Jobs



Entwicklung der Beschäftigung 2007 bis 2019



Angaben in Tausend

- ▶ Immerhin ist über die gesamte Eurozone hinweg die Beschäftigung seit dem Vorkrisenjahr 2007 deutlich - um 7,4 Millionen - gestiegen, was allerdings in erster Linie auf die hervorragende Entwicklung in Deutschland zurückzuführen ist, wo die Zahl der Beschäftigten knapp 5 Millionen zulegen konnte. In Spanien gehen hingegen heute etwa 800.000 Menschen weniger einer Arbeit nach als vor der Krise.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

2019 wuchs die Beschäftigung in der Eurozone um fast 1,8 Millionen



Entwicklung der Beschäftigung im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 (in Tausend) (Prognose)



Angaben in Tausend

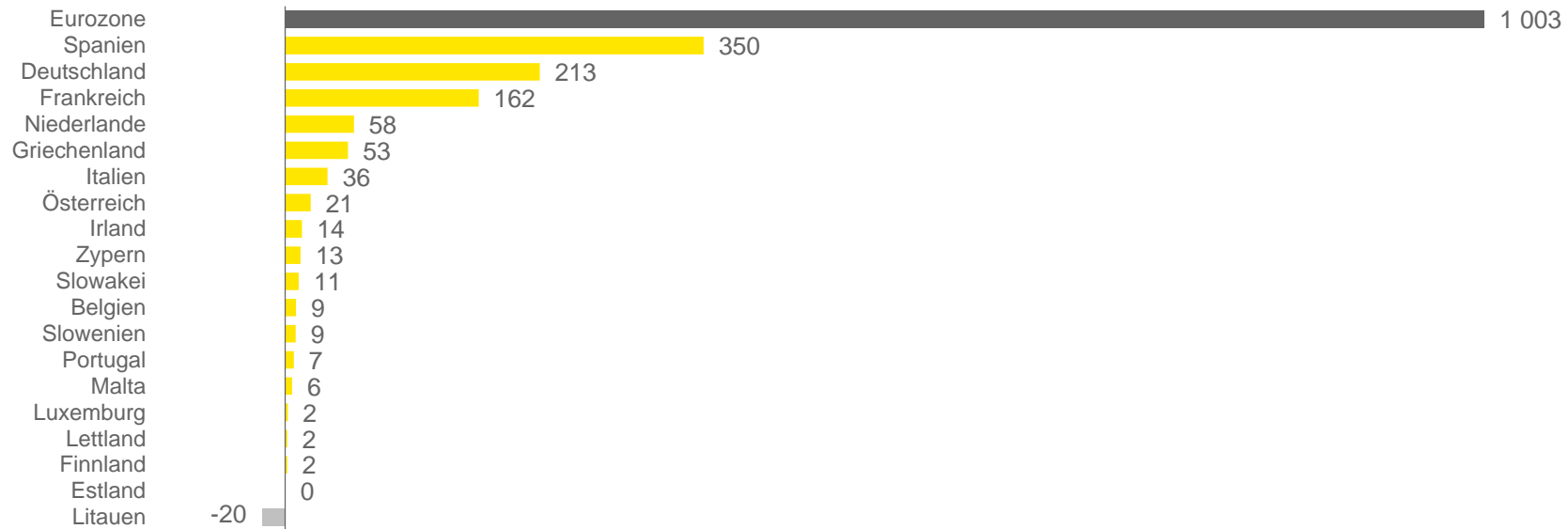
- ▶ 2019 brachte in fast allen Eurozonen-Ländern eine positive Entwicklung der Beschäftigung: Die Zahl der Erwerbstätigen stieg eurozonenweit um 1,76 Millionen. Das in absoluten Zahlen stärkste Wachstum verzeichneten Spanien und Deutschland.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

Prognose für 2020: Beschäftigung steigt um 1 Millionen



Prognostizierte Entwicklung der Beschäftigung im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 (in Tausend)



Angaben in Tausend

- ▶ Die Beschäftigung steigt weiter, aber langsamer als zuletzt: Eurozonenweit sollen 2020 etwa 1 Million neue Stellen entstehen - die meisten in Spanien, Deutschland und Frankreich.
- ▶ In Österreich werden etwa 21.000 neue Arbeitsplätze entstehen.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

EY ist einer der globalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern - für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2020 Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

www.ey.com/at